



CAFÉ ACH SO!

**SPRACH- UND
KULTURCAFÉ**

JENA

Projekt- umsetzung 2023

Ein Projekt von:

ZLG IWM

Mit Unterstützung von:

JENA LICHTSTADT.

Café Ach so! Sprach- und Kulturcafé Jena: Projektumsetzung 2023
Jena, Dezember 2023.

Herausgegeben von:

Zusammen-Leben-Gestalten e.V.

📍 Saalbahnhofst. 25c | 07743 Jena

✉ info@zlg-ev.de

🌐 www.zlg-ev.de

Redaktion: Caroline Ziegler

Gestaltung: Belén Arellano Cañizares

Das Projekt „Café Ach so! Sprach- und Kulturcafé“ wurde im Zeitraum 01.04. bis 31.12.2023 von der Stadt Jena gefördert.



Inhaltsverzeichnis

Das Projekt: Café Ach So – Sprach- und Kulturcafé	1
Treffen 1: Interkulturelles Ice-Breaking und Kennenlernen	5
Treffen 2: Eine interaktive Stadtrallye durch Jena	7
Treffen 3: Ein kommunikatives Sommer-Picknick	9
Treffen 4: Hoch hinaus auf den JenTower	11
Treffen 5: Schlösser und Kultur – ein Besuch der Dornburger Schlösser	13
Treffen 6: Sonntagszusammenkunft - Spielenachmittag	15
Treffen 7: Wer weiß denn sowas? – Pubquiz	17
Treffen 8: Weihnachtsmarkt und Traditionen	23
Treffen 9: Plätzchen, Basteln, Tannenduft – Wintertreffen	25

Das Projekt: Café Ach So – Sprach- und Kulturcafé

Das „Café Ach so – Sprach- und Kulturcafé“ Jena bietet eine Kombination aus Deutschtreff für Sprachlernende sowie Raum für den interkulturellen Austausch von Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern. Im Jahr 2023 gab es zwischen Mai und Dezember 2023 neun Treffen, die in und um Jena durchgeführt wurden. Unser Organisationsteam bestand aus einer Übungsleiterin und mehreren Ehrenamtlichen. Von großem Vorteil waren dabei, dass wir aus verschiedenen Kulturen und fachlichen Bereichen (z.B. Interkulturelle Kommunikation, DaF/DaZ, Geschichte, Erziehungswissenschaften) kamen. Diese Perspektivenvielfalt hat uns geholfen, ein buntes Programm, sowohl inhaltlich, als auch methodisch-didaktisch auf die Beine zu stellen.

Mit diesem Bericht geben wir einen Einblick in unsere Treffen. Gern wollen wir damit andere anregen, ähnliche Begegnungen umzusetzen. So finden sich hier auch mehr Infos über unsere Inhalte und eingesetzten Methoden sowie Tipps und Tricks für die Umsetzung von Treffen. Pro Treffen gab es jeweils zwischen 10 und 35 Teilnehmende. Bezogen auf Herkunftsländer, Sprachniveaus, Alter, Geschlecht und Berufsgruppen kam dabei stets eine heterogene Gruppe von Menschen zusammen. Dies bot viele Chancen, z.B. dass Deutsch als gemeinsame

Sprache zwischen den Teilnehmenden genutzt werden konnte und musste; dass ein Austausch und neue Informationen über verschiedenste Kulturen möglich waren; eine Gemeinschaft über Nationalitäten hinweg entstand und kulturelle Vielfalt als positiv erlebt werden konnte.

Zugleich gab es auch verschiedene Herausforderungen: Sowohl die recht unterschiedliche Teilnehmendenzahl (die im Voraus nur bedingt durch Anmeldungen planbar war) als auch unterschiedliche (vorher nicht immer bekannte) Sprachniveaus zu einem Treffen erforderten stets, dass wir die Inhalte und Methoden flexibel anpassen, damit eine Teilhabe aller gut möglich war.

Unsere Ziele als Sprach- und Kulturcafé:

- Deutschlernende in Jena bei der Anwendung und Festigung ihrer Sprachkenntnisse unterstützen
- Menschen mit verschiedenen Hintergründen (Herkunft, Muttersprache, Alter, Geschlecht etc.) in Kontakt und in den Austausch bringen & Möglichkeit zur Perspektiverweiterung schaffen
- Wissen über Jena (und Thüringen, Deutschland) als neuen Wohnorte stärken
- Austausch und (angeleitete) Reflexion zu eigener kultureller Prägung sowie Leben in Deutschland
- Gesellschaftliche Teilhabe für eine vielfältige Teilnehmendenschaft schaffen



Praktische Tipps für die Gestaltung eines Sprach- und Kulturcafés

Verteilen auf mehrere Schultern

Als sehr wertvoll haben wir es erlebt, als Team für die Planung und Umsetzung der Treffen verantwortlich zu sein. So flossen verschiedene Perspektiven ein und wir konnten uns terminlich für die Treffen aufteilen.

Vor jedem Treffen hat ein kleines Organisationsteam Themen und mögliche Orte sowie Übungen in einem Treffen gesucht und besprochen. Im Anschluss konnten einzelne Aspekte des Treffens bzw. einzelne Spiele mit vereinten Kräften vorbereitet werden.

Vielfältiges Angebot

Mit den Treffen haben wir bewusst verschiedene Aktivitäten angeboten, um möglichst Interessen abzudecken. Zugleich wurden die Treffen abwechselnd am Sonntag-nachmittag sowie am Dienstagabend angeboten, um verschiedene Zielgruppen die Teilnahme zu ermöglichen. Außerdem haben wir saisonal passende Themen und Orte aufgegriffen bzw. besucht (z.B. Sommerpicknick, Weihnachtsmarkt)

Interaktives Angebot und Austauschmöglichkeiten schaffen

Unsere Spiele, Übungen und Methoden hatten stets zum Ziel, Menschen miteinander in Kontakt und ins Gespräch zu bringen. Dabei geht es nicht nur um Möglichkeiten, Deutsch zu sprechen, sondern auch darum, neue Menschen kennenzulernen, gleiche Interessen zu entdecken und Kontakte zu knüpfen.

Vielfältige Übungen bereitstellen

Um Menschen mit verschiedenen Sprachniveaus als auch mit verschiedenen Interessen abzuholen, haben wir stets verschiedene Übungen (parallel oder nacheinander) bereitgestellt.

Flexibilität bei der Programmgestaltung

Die Anzahl der Teilnehmenden, Interessen, Wetter oder das Sprachniveau sind nur einige Faktoren, die eine flexible Gestaltung des Programms erfordern – am besten ist, wenn man schon in der Vorbereitung über mögliche Alternativen nachdenkt.

Ehrenamt in Jena gesucht?

Dann werde Teil unseres Sprach- und Kulturcafés und erfahre bei unserem ersten **Ehrenamtstreffen** unverbindlich mehr!

Wann: 05.06.2023 um 19 Uhr
 Wo: In den Räumen der IWM Jena, Saalbahnhofstraße 25c 07743 Jena

Bitte melde dich kurz bei Caroline an:
 E-Mail: info@iwmgmbh.eu
 Tel. 0177 833 0156

IWM **ZLG**

Entdecke mehr unter www.zlg-ev.de und auf Instagram [@projects_forabetterfuture](https://www.instagram.com/projects_forabetterfuture)

Diverse Plattformen für die Werbung nutzen und Programm ankündigen

Um Interessierte für unsere Treffen zu gewinnen, sind wir verschiedene Wege gegangen, z.B. Auslage von Flyern im Stadtgebiet sowie speziell bei Deutschkursträgern oder Beratungseinrichtungen für Migrant*innen; Ankündigung der Treffen über Instagram & Facebook sowie mit Messengern; Info über lokale Engagementplattform (Engagiert in Jena), über Online-Nachbarschaftsnetzwerke sowie durch persönliche Vorstellung der Treffen in Deutschkursen sowie bei Vereinen.

CAFE ACH SO!

SPRACH-UND KULTURCAFÉ JENA

Café was?

Ach sooooooooo

Du hast Spaß an internationaler Begegnung, Lust neue Kontakte zu knüpfen und Deutsch zu üben? Dann komm zum Sprach- und Kulturcafé!

Wir organisieren verschiedene Treffen, Picknicks oder Ausflüge & tauschen uns aus.

ZLG IWM
 JENA LICHTSTADT

Komm zu unseren Treffen:

Di., 13.06.-19:30h
Di., 04.07.-19:30h
So., 13.08.-14:00h
Di., 22.08.-19:30h
So., 10.09.-14:00h
So., 08.10.-14:00h
Di., 17.10.-19:30h
Di., 21.11.-19:30h
So., 10.12.-14:00h

Wir freuen uns auf dich!

Treffpunkt und mehr Infos unter: [@projects_forabetterfuture](https://www.instagram.com/projects_forabetterfuture) www.zlg-ev.de info@zlg-ev.de

Nach unserem Eindruck war stets auch die Info zum Programm in der Ankündigung von Bedeutung. So gelang es uns Menschen über die Themen/Ausflüge für die Treffen zu interessieren und auch Locals aus Jena zu gewinnen (z.B. JenTower, Dornburger Schlösser, Pubquiz, Weihnachtsmarkt)

Unterstützung der Treffen durch Snacks, Getränke und evtl. Musik

Etwas Kleines zu essen oder trinken tragen zu einer Willkommensatmosphäre bei, kühlen im Sommer oder wärmen im Winter.

Feedback einholen

Sowohl eine Auswertung der Treffen mit dem Organisationsteam als auch die Frage, was den Teilnehmenden gefallen/nicht gefallen hat, waren wichtige Aspekte für die passgenaue Gestaltung der nächsten Treffen.

CAFE ACH SO!

SPRACH-UND KULTURCAFÉ JENA

Kommt gerne vorbei am **So., 10.12. um 14 Uhr** zu unserem **Jahresausklang und weihnachtlichem Nachmittag**

BEISPIELE VON FLYERN UND INSTAGRAM-POSTS UM TEILNEHMER*INNEN ZU INFORMIEREN

Treffen 1: Interkulturelles Ice-Breaking und Kennenlernen

Das erste Treffen des Café Ach So – Sprach- und Kulturcafé fand am 13.06.2023 in den Räumen der IWM Jena statt. Ganz unter dem Motto „Interkulturelles Ice-Breaking und Kennenlernen“ plante ein Organisationsteam das Treffen und bereitete Spiele und Übungen vor. Ziel des Treffens war es, den Teilnehmenden das Projekt vorzustellen und eine fruchtbare Atmosphäre und Gruppendynamik für die kommenden Treffen zu schaffen. Zudem dienten die Übungen dem Teambuilding, der Unterstützung beim Erwerb & Festigung der Deutschkenntnisse und der (Selbst-)Reflexion sowie der Stärkung von interkulturellen Kompetenzen. Wir kamen dabei in offener Runde über Gestaltungsideen der Treffen ins Gespräch und vernetzten uns mit den Teilnehmenden via Handynummern.



Willkommen heißen

Zunächst hießen wir die Teilnehmenden willkommen und stellten die Idee des Café Ach So – Sprach- und Kulturcafés sowie die Termine für das laufende Kalenderjahr vor.

Koffer packen mit Namen

Die Teilnehmenden saßen in einem Stuhlkreis, sodass sich alle sehen konnten. Jede*r Teilnehmer*in sagte den eigenen Namen und wiederholte die Namen der Personen zuvor. So bekamen die Teilnehmenden einen ersten Eindruck, wer beim Treffen dabei war.

Schneeballschlacht

Alle Teilnehmenden bekommen einen Zettel und Stift und schreiben eine Information über sich auf, z.B. ihr Deutschniveau, ihren Beruf, ihre Ausbildung oder ihre Schuhgröße. Danach werden die Zettel zu Schneebällen zusammengeknüllt und durch den Raum geworfen. Anschließend hebt jede Person einen Zettel auf und versucht die Person mit den entsprechenden Informationen deszettels zu finden. Hierdurch entstehen erste Gespräche und Anknüpfungspunkte für den weiteren Austausch.

2 Wahrheiten und 1 Lüge

Jede*r Teilnehmende überlegt sich zwei Wahrheiten und eine Lüge über sich selbst oder ihr Leben und erzählen diese in der Gruppe. Die Gruppe muss dabei erraten, bei welcher der drei Geschichten bzw. Aussagen es sich um eine Lüge handelt. Die Teilnehmenden erfahren so witzige, interessante und überraschende Fakten über die jeweils anderen Personen und es entstanden angeregte Gespräche.

Treffen 2: Eine interaktive Stadtrallye durch Jena

Am 04.07.2023 traf sich das Café Ach So - Sprach - und Kulturcafé zu einer interaktiven Stadtrallye durch Jena. Da die meisten der Teilnehmenden in Jena lebten, hielten wir dies für eine tolle Möglichkeit, die Stadt noch besser kennenzulernen und das gute Wetter und die langen Sonnenstunden des Tages zu nutzen. Im Vorhinein überlegte sich das Organisationsteam eine Route sowie einen Ablaufplan für den Abend und bereitete ein Blatt für die Teilnehmenden der Stadtrallye vor.

Folgende Route entstand:



1. Station: Fromann'scher Garten: Sprachspiel

Bei einem Sprachspiel ordneten die Teilnehmenden deutschsprachige Sprichwörter ihren Bedeutungen zu. Dabei sind nicht nur Gespräche über deutsche Sprichwörter wie „Ich glaube mein Schwein pfeift.“ entstanden, vielmehr kam die Gruppe über internationale Sprichwörter in den Austausch

2. Station: Stadtkirche St. Michael

Frage: Die evangelische Kirche wurde im 14. Jahrhundert erbaut und seine Altarunterführung ist eines der Sieben Wunder von Jena. Welche anderen Wunder von Jena kennst du noch?

3. Station: Jentower

Frage bis zu 3 Passanten: Wie wird der Jentower scherzhaft von Jenenser*innen genannt?
Schätzfrage: Wie viele Fenster hat der Jentower?

4. Station: Johannistor

Frage: Was schätzt ihr, wie hoch ist das Johannistor?

5. Station: Zeiss-Denkmal am Johannisplatz

Frage: Wofür war Carl Zeiss bekannt? Fallen dir noch andere Sachen in Jena ein, die nach Carl Zeiss benannt wurden?

6. Station: Fritz Mitte

Frage: Wofür ist dieser Laden berühmt?
Hinweis: Sogar die Erfurter Polizei isst hier ab und zu.

7. Station: Ernst-Abbe Campus

Frage: Wir sind nun an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Wer war Friedrich Schiller?

8. Station: Marktplatz und Hanfried

„Hanfried“ steht mit seinem Schwert und der Bibel in der Hand mitten auf dem Marktplatz. Er hat im Jahre 1548 die „Hohe Schule“ gegründet, die 10 Jahre später zur Universität wurde.

Frage: Wisst ihr, wie Hanfried mit vollem Namen heißt?
Aufgabe: Macht ein möglichst kreatives Selfie vor dem Hanfried!
Schickt das Foto per Whatsapp an uns!

9. Station: Paradiespark Abschluss (ggf. Abschlussübung, sonst kleines Picknick)

Beim Gestalten der Stadtrallye war es uns wichtig, dass es ein kommunikativer Abend wird. Deshalb sollten die Teilnehmenden nicht einfach mit dem Handy online recherchieren, sondern die Lösungen z.B. durch den Austausch miteinander, das Ansprechen von Passant*innen oder mit Fragen an uns als Organisationsteam finden.

Antworten
2. Station: 1. Ara – die Altarunterführung der Stadtkirche / 2. Caput – die Schnapphans-Figur an der Rathausuhr / 3. Der Schnapphans (Hans von Jena) / 4. Draco – der siebenköpfige Drache / 5. Mons – der Berg „Jenzig“ / 6. Pons – die alte Camsdorfer Brücke / 7. Vulpecula Turris – Der Fuchsturm
4. Station: 31,70 Meter
5. Station: Carl Zeiss war ein deutscher Mechaniker und Unternehmer. Er gründete die Firma Carl Zeiss. (Feinmechanik und Optik)
6. Station: Pommès und sehr viele Mayonaises
7. Station: Johann Christoph Friedrich Schiller, ab 1802 von Schiller (* 10. November 1759 in Marbach am Neckar; † 9. Mai 1805 in Weimar), war ein Dichter, Philosoph, Historiker und Arzt. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Dramatiker, Lyriker und Essayisten.
8. Station: Der Hanfried ist eine Bronzefigur auf dem Marktplatz in Jena zum Gedenken an Johann Friedrich I. von Sachsen, dem Begründer der Universität der Stadt. Das Monument wurde anlässlich der 300-Jahr-Feier der Universität am 18. August 1858 enthüllt.

Treffen 3: Ein kommunikatives Sommer-Picknick

Am 13.08.2023 plante ZLG.e.V. mit der Initiative Swaf (Start with a friend) ein Sommerpicknick im Paradiespark. Dazu gab es im Vorhinein ein Planungstreffen und Aufgaben wie Einkauf für das Picknick und Gestaltung des Treffens wurden aufgeteilt. Unsere Idee war es, die Menschen zu vernetzen und Möglichkeiten für neue Kontakte zu bieten.



Wir trafen uns am Sonntagnachmittag mit der Gruppe im Paradiespark, etwas abseits der belebten Flächen und begannen mit zwei Kennenlernspielen. Hierbei formte die Gruppe einen Kreis. Die Teilnehmenden warfen sich einen Ball zu. Die Person, die gerade den Ball gefangen hatte, nannte daraufhin ihren Vornamen sowie ein Adjektiv, das mit dem gleichen Anfangsbuchstaben beginnt. Sobald alle Teilnehmenden an der Reihe waren, wurde der Ball in der gleichen Reihenfolge „rückwärts“ geworfen und die Teilnehmenden wiederholten die Information der jeweils vorherigen Person. Das Spiel wurde mit Vornamen und Lieblingsreiseziel wiederholt.

Beim gemeinsamen Picknick konnten sich alle im Anschluss in lockerer Atmosphäre austauschen. Nach und nach begannen kleine Grüppchen, Spiele wie Dobble, UNO oder Mensch ärgere dich nicht zu spielen, während sich andere sportlichen Aktivitäten wie Indiaka, Federball oder Volleyball widmeten. Des Weiteren gab es Sprachspiele: So sollten Gegenstände in einer Kiste ertastet und dem Partner/der Partnerin beschreiben werden oder Activity, wodurch die Teilnehmenden ihre Deutschkenntnisse üben und festigen konnten.



Treffen 4: Hoch hinaus auf den JenTower

Am 22.08.2023 ging es für das Sprach- und Kulturcafé hoch hinaus! Bereits während der Stadtrallye im Rahmen des zweiten Treffens sind Fragen rund um den JenTower aufgekommen, so entstand die Idee, diesen zu besuchen und eine neue Perspektive über Jena zu bekommen. Schließlich ist der JenTower mit 144,5 m Höhe das höchste Bürogebäude Thüringens. Ziel des Treffens war es, Orientierungspunkte in und um Jena zu erkennen, über wichtige und spannende Orte in der Stadt und der Umgebung zu informieren und Vokabular aus dem Bereich der Ortsbeschreibungen zu verwenden.



Treffpunkt an der IWM Jena / Icebreaker „Auf den Boden schauen, Duell“

Bei diesem Icebreaker schauen die Teilnehmenden alle auf den Boden. Wenn die Spielleiter*in „Duell“ ruft, schauen die Teilnehmenden auf und suchen sich eine Person aus, die sie betrachten. Schauen sich zwei Teilnehmende gleichzeitig an, so scheiden sie aus. Wer am Ende übrig bleibt, hat gewonnen.

Spaziergang zum JenTower (ca. 15 Minuten)

Erste offene Gespräche unter den Teilnehmenden

Aufstieg auf den JenTower

Individuelles Umsehen & Austausch

Gespräche über Wohnorte, bekannte Gebäude in Jena, die umliegende Landschaft

Übung „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist...“

Bei dieser Übung bilden sich unter den Teilnehmenden 2er-Paare. Nun fixiert eine Person einen bestimmten Punkt, der vom JenTower sichtbar ist. Anschließend beschreibt die Person diesen und eine andere muss erraten, um was es sich handelt. Anschließend wechseln die Personen. Dieses Spiel bot eine gute Möglichkeit, Deutsch-Muttersprachler*innen mit Deutsch-Lernenden zusammenzubringen und ins Gespräch zu kommen.

Input „Tipps, Tricks und Besonderes rundum Jena“

In einem kleinen Vortrag stellte das Projektteam wichtige Anlaufstellen (FairTeiler, Bars, Cafés, Kinos, Institutionen und Gruppen) vor und die Teilnehmenden konnten konkrete Fragen stellen. Ebenso wurde auf Stadtteile (Lobeda und Winzerla) und Wanderwege (die Saalehorizontale) rundum Jena aufmerksam gemacht.

Abstieg vom JenTower



Treffen 5: Schlösser und Kultur – ein Besuch der Dornburger Schlösser

Am 10.09.2023 folgte ein weiterer Ausflug des Café Ach So – Sprach- und Kulturcafés. Diesmal ging es zu den drei Dornburger Schlössern, die als einzigartiges Ensemble auf einem Felsen über dem Saaletal thronen. Auch bekannt als „Balkon Thüringens“ sind hier 800 Jahre Geschichte vereint: Im alten Schloss werden Reste einer mittelalterlichen Burg geborgen, das Rokocoschloss stellt ein Schloss aus dem 18 Jahrhundert dar und das Renaissanceschloss ist eng mit dem Dichter Wolfgang von Goethe verknüpft: Hier hielt er seine Eindrücke zur Umgebung und dem Schlossgarten für seine Nachwelt fest. Mit unserem Ausflug wollten wir den Teilnehmenden dieses kulturelle Erbe näherbringen, gleichzeitig einen Einblick in Jenas Umgebung schaffen und die Unternehmenslust wecken. Vokabular rundum Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele konnten so praktisch angewandt werden. Daher reisten wir mit dem Zug an und besichtigen die Schlösser in Kombination mit einem kreativen Fotowettbewerb.



Treffen am Jena Paradiesbahnhof und Fahrt zu den Dornburger Schlössen

Besichtigung des Rokokoschlusses und des Renaissanceschlusses

Fotowettbewerb

- Aufteilung in 3-4 Gruppen und eine Jury aus 2-3 Personen
- Es gab mehrere Aufgaben, die die Gruppen mit einem Foto erfüllen mussten:
 1. Gruppenfoto, auf dem erkennbar ist, wer die jüngste und die älteste Person ist
 2. Gruppenfoto, auf dem ein berühmter Star/Person dargestellt wird und die anderen als Fans gezeigt werden
 3. Königliche Familie, in sehr seriöser und stolzer Haltung
 4. Gruppenfoto mit einem bekannten Monument/Gebäude im Hintergrund das man gut erkennen kann
 5. Gruppenfoto mit einem frei wählbaren Accessoire, das im Vordergrund steht
 6. Foto, das Zusammenhalt darstellen soll
 7. Foto, auf dem man ein Wort mit Händen oder Füßen gebildet wird
 8. Bild, auf dem eine Emotion klar erkennbar sein soll, die sich auf die Gruppe wie eine Welle überträgt
 9. Foto aus einer neuen/speziellen Perspektive
- Jury wählt aus ob die Voraussetzungen gut erfüllt wurden und wählt eine Sieger*innengruppe, die einen kleinen Preis bekommt

Siegerehrung des Fotowettbewerbs

Rückfahrt nach Jena



Treffen 6: Sonntagszusammenkunft - Spielenachmittag

Am 08.10.2023 luden wir im Sprach- und Kulturcafé zu einem Spielnachmittag ein. Die Teilnehmenden konnten sich hier unterschiedlichsten spielerischen Herausforderungen stellen. Dabei wählten wir bewusst unterschiedliche Spiele aus: zum einen solche, die wenig Sprachkenntnisse erfordern und zum anderen solche, die einen extra Fokus auf Sprechen und Sprachanwendung legten – so konnten wir eine breite Zielgruppe mit ganz unterschiedlichem Sprachniveau einbinden.



Stark, strong, güçlü: Die Stärken-Schatzkiste auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Russisch, Türkisch und Ukrainisch

Auf 120 Karten werden bei diesem Spiel Fragen zum eigenen Leben, der eigenen Persönlichkeit und dem eigenen Empfinden gestellt. Alle Mitspielenden zogen eine Karte, lasen diese vor und beantworten diese. Anschließend stellten sie einer beliebigen anderen Person dieselbe Frage. Den Teilnehmenden war es so möglich, über persönliche Themen ins Gespräch zu kommen. Da das Spiel alle Fragen in sieben Sprachen auflistet, waren Sprachbarrieren niedriger und die Teilnehmenden können ggf. die Frage auf ihrer Muttersprache vorlesen und somit allen anderen einen Zugang zur eigenen sprachlichen Identität geben.

Activity

Das Hauptziel von Activity ist es, Begriffe zu erraten und Punkte für das eigene Team zu sammeln. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Begriff zu vermitteln. Die Spieler*innen können den Begriff zeichnen, erklären oder pantomimisch darstellen, je nachdem, auf welchem Feld sie sich auf dem Spielbrett befinden. Hierbei können die Teilnehmenden ihre kulturelle und sprachliche Vielfalt nutzen, um Begriffe auf unterschiedliche Weisen zu vermitteln. Außerdem werden Sprachkenntnisse sowie Teamarbeit und Kreativität gefördert und ein gemeinsames Erlebnis kreiert.

UNO

Das Hauptziel von UNO ist es, als erster Spieler alle seine Karten abzulegen. Die Spielenden legen abwechselnd Karten ab, die entweder die gleiche Zahl oder Farbe wie die oberste Karte auf dem Stapel haben. Aktionskarten können jederzeit gespielt werden und haben spezielle Effekte, wie das Überspringen des nächsten Spielers oder das Ändern der Spielrichtung. Ein Vorteil von UNO in heterogenen Teams ist die Flexibilität der Regeln, ebenso wie die einfache Erklärbarkeit. Ebenso ist UNO weltweit bekannt und kann somit als „verbindendes Spiel“ genutzt werden.



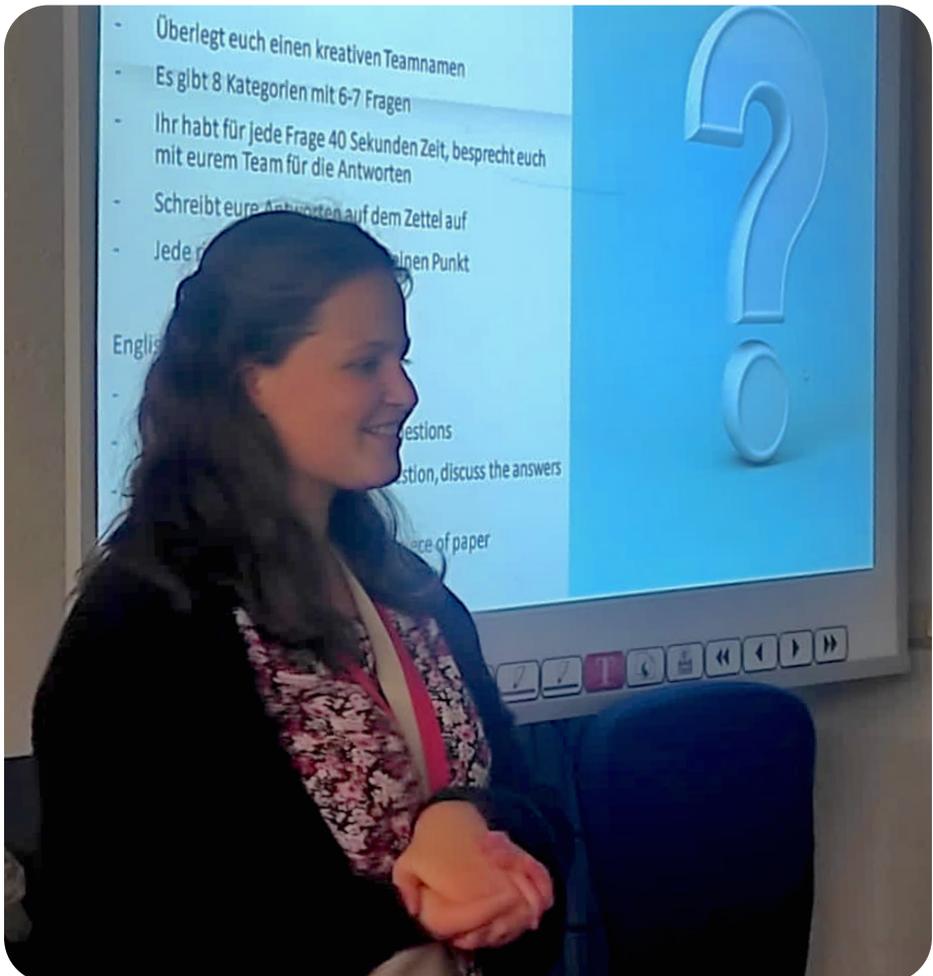
Treffen 7: Wer weiß denn sowas? – Pubquiz

Am 21.11.2023 wurde das Wissen der Teilnehmenden herausgefordert! So lud das Café Ach So – Sprach- und Kulturcafé zu einem Pubquiz ein. Ziel des Abends war es, nicht nur sein Wissen spielerisch unter Beweis zu stellen, sondern vielmehr als Gruppe zu rätseln und lustige Aufgaben zu bewältigen. Im Vorhinein wählte das Planungsteam verschiedene Wissens- und Rätselrubriken, zu denen es jeweils 6-7 Fragen zu beantworten gab. Jede richtige Antwort wurde mit einem Punkt bewertet und das Team mit den meisten Punkten gewann das Pubquiz.



Einstieg und Regeln

- Jedes Team überlegt sich einen kreativen Teamnamen.
- Die Antworten werden im Team besprochen.
- Für das Beantworten der Fragen haben die Teams je 30-40 Sekunden Zeit.



Kategorien und Fragen

Psychologie

1. Was beschreibt die Psychologie?

- a) Abweichendes Verhalten von Menschen
- b) Zwischenmenschliches Verhalten
- c) Erleben, Empfinden und Verhalten von Menschen
- d) den Umgang des Menschen mit seiner Umwelt

2. Wer ist der Gründer der Psychologie?

- a) Konrad Lorenz
- b) Heinrich Heine
- c) Thomas Mann
- d) Wilhelm Wundt

3. Was heißt Agraphie?

- a) Schreibunfähigkeit
- b) Leseunfähigkeit
- c) Redeunfähigkeit
- d) Rechenschwäche

6. Was ist der Unterschied zwischen einem Sozio- und einem Psychopathen?

- a) Der Soziopath erlangt Befriedigung, wenn er andere Menschen leiden lässt, der Psychopath hat kein Verlangen andere leiden zu lassen
- b) Der Psychoopath hat mehr Schwierigkeiten, sich an seine Umwelt anzupassen als der Soziopath
- c) Der Soziopath kann in einigen Momenten Schuldgefühle und Empathie empfinden, die Psychopathen fehlen diese Züge
- d) Psychopathen sind erfolgreicher in langfristigen Beziehungen und Jobs

7. Warum schauen wir uns traurige Filme an? (zwei sind richtig)

- a) Weil wir sie sehen, wenn wir schon traurig oder schlecht gelaunt sind
- b) Weil es uns helfen kann, mit schwierigen Situationen besser umzugehen, wenn wir uns diesen Emotionen im echten Leben stellen
- c) Es hängt von der Persönlichkeit ab. Wenn man neurotische oder depressive Tendenzen hat, zieht man traurige Filme den erheiternden vor
- d) Weil wir sinnvolle Filme suchen, die uns tiefer über das Leben nachdenken lassen

8. Was bedeutet kognitive Dissonanz?

Fühl dich frei deine Antwort aufzuschreiben.

Z.B. Kognitionen sind Erkenntnisse des Individuums über die Realität. Einzelne Kognitionen können in einer Beziehung zueinander stehen. Kognitive Dissonanz entsteht, wenn zwei zugleich bei einer Person bestehende Kognitionen einander widersprechen oder ausschließen.

4. Menschen, die an Narzissmus leiden,...

- a) haben einen erhöhten Sexualtrieb
- b) bekommen schizophrene Zustände
- c) sind in sich selbst verliebt
- d) haben oft Angstzustände

5. In welchem Alter tritt Depression am häufigsten auf?

- a) 20-25
- b) 30-35
- c) 50-55
- d) 60-65

Physik und Astronomie

1. Welche Auszeichnung erhielt J. Robert Oppenheimer im Jahr 1963, zwei Jahre vor seinem Tod?

- a) Nobelpreis für Physik
- b) Pulitzer-Preis für Biografie
- c) Presidential Medal of Freedom
- d) Grammy Award für Lebenswerk

2. Was ist das am häufigsten vorkommende Element auf der Erde?

- a) Sauerstoff
- b) Stickstoff
- c) Wasserstoff
- d) Helium

3. Mit welcher Galaxie wird unsere Milchstraße in ein paar Millionen Jahren zusammenstoßen?

- a) NGC 4039
- b) Andromeda
- c) mit keiner
- d) Wagenradgalaxie

4. Wann wird unsere Sonne zum „roten Riesen“?

- a) Sie beginnt schon, sich aufzublähen
- b) überhaupt nicht, sie verliert konstant an Energie und wird deswegen schrumpfen
- c) in fünf bis sechs Milliarden Jahren
- d) in etwa 50 Milliarden Jahren

5. Wie viele Sterne sehen wir ungefähr an einem Ort wenn der Himmel klar und dunkel ist?

- a) Maximal 8000
- b) Maximal 1000
- c) Etwa 100.000
- d) Etwa eine Millionen

Geschichte

1. Wer ist das?



Alexander der Große

2. In welchem Jahr führte Liechtenstein als letztes europäisches Land das Frauenwahlrecht ein?

- a) 1946
- b) 1971
- c) 1984
- d) 2005

3. Wie viele Jahre verbrachte der Aktivist und spätere Präsident Südafrikas Nelson Mandela im Gefängnis?

- a) 11
- b) 19
- c) 23
- d) 27

4. Wann begann der Erste Kreuzzug?

- a) 734
- b) 899
- c) 1095
- d) 1291

5. Welcher asiatische Staat wurde 1869 eine konstitutionelle Monarchie?

- a) China
- b) Indien
- c) Vietnam
- d) Japan

6. Wer kam 1973 durch einen Militärputsch in Chile an die Macht?

- a) Augusto Pinochet
- b) Salvador Allende
- c) Simón Bolívar
- d) Alfredo Stroessner

Tiere/Natur

1. Was für eine Tierart untersucht ein Entomologe?

- a) Vögel
- b) Insekten
- c) Fische
- d) Reptilien

2. Das ist die Blüte von welcher Frucht?

- a) Litschi
- b) Papaya
- c) Kiwi
- d) Granatapfel

3. Mit welcher Körperflüssigkeit kann die Krötenchse ihre Feinde bespritzen, wenn sie sich bedroht fühlt?

- a) Urin
- b) Speichel
- c) Blut
- d) Tränen

4. In welchem Land befindet sich der Krater des Asteroiden, der zum Aussterben der Dinosaurier geführt hat?

- a) Mexiko
- b) Guatemala
- c) Belize
- d) Honduras

5. Wie viel Prozent der Fläche Deutschlands sind mit Wald bedeckt?

- a) 12,7 %
- b) 29,8 %
- c) 40,7 %
- d) 50,1 %

6. Was bedeutet „Orang-Utan“?

- a) Baumbewohner
- b) Waldmensch
- c) Menschenaffe
- d) Waldriese

7. Welches Team kennt die meisten deutschen Tiernamen?

Ihr habt 3 Minuten Zeit möglichst viele Tiernamen aufzuschreiben. Pro 10 richtigen Tieren bekommt ihr 1 Punkt. Das Team mit den meisten Tiernamen erhält 1 Extrapunkt.

Rund um die Welt

1. Von welchem Land ist dies die Flagge?



- a) Chile
- b) Togo
- c) Ghana
- d) Burkina Faso

2. Wie lang ist die chinesische Mauer?

- a) 600 km
- b) 35.560 km
- c) 21.196 km
- d) 15.178 km

3. Wie viele Zeitzonen gibt es auf der Welt?

- a) 19
- b) 24
- c) 33
- d) 7

4. In welche Stadt findet man diesen Brunnen?



- Rom

5. Welches Land hat die meisten Einwohnenden?

- a) Indien
- b) USA
- c) China
- d) Russland

6. Wie heißt die Hauptstadt von Pakistan?

Freie Antworten - Islamabad

7. In welcher Sprache bedeutet „dobry den“ Guten Tag?

- a) Russisch
- b) Tschechisch
- c) Türkisch
- d) Spanisch



Film und Musik

1. Wie heißt der Film „Romeo and Juliet“ ins Deutsche übersetzt?

- a) Romeo und Juliet
- b) Romeo und Julia
- c) Romeo und Julieta
- d) Romeoni und Juliete

2. Das Lied „See You Again“ in „Furious 7“ wurde von Charlie Puth und Wiz Khalifa zum Gedenken an welchen Schauspieler gesungen, nachdem er im November 2013 bei einem Unfall verstorben war.

- a) Leslie Jordan
- b) Kevin Clark
- c) Larry King
- d) Paul Walker

3. Die Goldene Palme ist eine Auszeichnung für die besten Schauspieler und Filme. Welcher Preis geht an den schlechtesten Schauspieler und Film?

Freie Antworten - Goldene Himbeere

4. Eine Person im Team hört sich die folgende Musik an und singt sie mit. Eure Teamkollegen müssen erraten, wie das Lied heißt.

5. Die Schlösser in Disneyland wurden von Schlössern in welchem Land inspiriert?



- a) Frankreich
- b) Deutschland
- c) Italien
- d) Spanien

6. Welches Geschenk möchte Bella im Film „Die Schöne und das Biest“ von ihrem Vater mit nach Hause nehmen?

- a) Rosenzweige
- b) Schals
- c) Halsketten

Sprache

1. Aus welcher Sprache stammt die Wissenschaftsbezeichnung Chemie?

- a) Griechisch
- b) Arabisch
- c) Chinesisch
- d) Ägyptisch

2. Nenne die sechs Sprachen, die offiziell in den Vereinten Nationen verwendet werden.

3. Was bedeutet dieser Satz? „Wir haben über Gott und die Welt geredet.“

Freie Antworten z.B.: Wir haben über alles mögliches geredet.

4. In welchen Ländern schreibt man von rechts nach links?

Freie Antworten z.B. China, Korea, Japan

5. Versuche, so richtig wie möglich zu lesen, um die meisten Punkte zu gewinnen

„Fischers Fritz fischt
frische Fische, frische
Fische fischt
Fischers Fritz“

„In Ulm,
um Ulm, und
um Ulm herum
wachsen viele
Ulmen“

Interaktives Spiel

Ihr habt einen Faden und eine Schere! Schätzt, wie lang 17,5 cm sind und schneidet den Faden entsprechend ab. Wenn euer Ergebnis bis 1,5 cm mehr oder weniger lang ist, bekommt ihr einen Punkt!

Treffen 8: Weihnachtsrallye und Weihnachtsmarkt

Am 05.12.2023 ging es beim Café Ach So – Sprach- und Kulturcafé weihnachtlich zu: Wir begaben uns ins geschmückte Jenaer Stadtzentrum, tauschten uns aus, wie in Jena die Adventszeit begangen wird und erkundeten beispielsweise Kunsthandwerk, Schmuck, Dekoration, Essen und Getränke an den Ständen des Weihnachtsmarkts. Mit einer Weihnachtsrallye als Auftakt gelang es uns dabei gut, die Gruppendynamik sowie Gespräche anzuregen und spielerisch einzelne „Weihnachtsspot“ in der Stadt ausfindig zu machen sowie über Weihnachtsbräuche und Feste in anderen Ländern ins Gespräch zu kommen.



Treffen an der Goethe Galerie

Vorstellung und Namensrunde

Da zu diesem Treffen viele neue Gesichter gekommen sind, planten wir eine Vorstellungsrunde mit Namen und was jeder aktuell in Jena macht sowie einer Vorstellung unserer Aktivitäten als Verein. Außerdem konnten wir so auf Nachzügler*innen warten.

Weihnachtsrallye

Es folgte eine Weihnachtsrallye. Dafür teilten wir die Gruppe in drei Teams von jeweils 3-4 Personen ein. Die Rallye war so konzipiert, dass alle Teilnehmenden ein Blatt mit Aufgaben, Anweisungen und Platz für ein Lösungswort bekamen. Ziel der Rallye war es, Buchstaben zu sammeln und als Lösungswort den gemeinsamen Treffpunkt zu finden. Um einen Buchstaben zu erhalten, mussten die Teams bestimmte Orte in der Stadt finden und der Organisatorin kreative Fotos vom Ort per Messengerapp schicken. Beim erfolgreichen Absolvieren einer Aufgabe bekamen die Teams einen Buchstaben für das Lösungswort.

Die Orte für die Fotos waren kreativ beschrieben, sodass die Gruppen rätseln mussten, um welchen Ort genau, welche Skulptur oder Einzelheit es sich handelte. Zum Beispiel wurde das Geschäft „Saturn“ anhand der Planeten beschrieben. Hier kann für jede Stadt individuell und kreativ vorgegangen werden. Den Teilnehmenden ist es so gut gelungen, sich über Jena und Vokabeln der Weihnachtsrallye auszutauschen.

Gemeinsames Treffen und Siegerehrung

Eine der drei Gruppen hat als erstes das Lösungswort erraten und es zum gemeinsamen Treffpunkt geschafft. Daher gab es eine kleine Siegerehrung und zusätzlich einen kleinen Preis für das Team.

Weihnachtspunsch

Da es während der Weihnachtsrallye relativ kalt geworden war, schenkte das Organisationsteam allen Teilnehmenden Kinderpunsch aus, um sich aufzuwärmen. Hierbei kamen Gespräche zu anderen traditionellen (Weihnachts-)Getränken auf.

Weihnachtsmarktbesuch

Zuletzt besuchte die Gruppe gemeinsam den angrenzenden Weihnachtsmarkt.

Treffen 9: Jahresausklang und weihnachtlicher Nachmittag

Am 12.12.2023 ließen wir im Café Ach So – Sprach- und Kulturcafé das Jahr ausklingen und luden zu einem weihnachtlichen Nachmittag ein. Ziel der Veranstaltung war es, ein buntes Programm an Aktivitäten auf die Beine zu stellen, die sowohl zum kreativen Arbeiten als auch zu inhaltlichen Gesprächen Anlass gaben. Daher betreuten wir drei Stationen, die als Tischinseln im Raum angeordnet waren. Zu Anfang des Nachmittags wurden alle Stationen vorgestellt und die Teilnehmenden konnten sich aussuchen, an welcher Station sie mitmachen wollten. Außerdem war ein Wechsel zwischen den Stationen zu jeder Zeit möglich, sodass die Teilnehmenden verschiedene Angebote wahrnehmen konnten.





Weihnachtsbacken

Wir hatten ein Rezept für Ausstechplätzchen ausgesucht. Zuerst wurden die Zutaten und die Zubereitung gemeinsam besprochen sowie evtl. nicht bekannte Worte übersetzt. Im Anschluss wurde der Teig vorbereitet, geknetet, ausgerollt, mit Förmchen ausgestochen und gebacken. Zuletzt konnten die Teilnehmenden die Plätzchen kreativ mit Zuckerguss und Zuckerdekoration verzieren.

Sprach- und Kulturstation

An dieser Station konnten die Teilnehmenden ein Weihnachtmemory spielen, das den Gruß „Fröhliche Weihnachten“ auf vielen verschiedenen Sprachen zeigte. Dabei gab es Teilnehmende, die ihre Muttersprache(n) in den Karten entdeckten und andere Teilnehmenden mit der korrekten Aussprache helfen konnten. Außerdem wurde an dieser Station ein Weihnachtsquiz gespielt, in dem die Teilnehmenden mehr über regionale Weihnachtsbräuche erfahren konnten. In einer darauffolgenden Schreibdiskussion konnten die Teilnehmenden zu den Fragen „Welche Feste feierst du?“ und „Welche Bedeutung haben Feste für dich?“ sowie „Wie genau feierst du Feste?“ ins Gespräch kommen. Abschließend gab es offene Spielrunden für die Spiele „Mensch ärgere dich nicht“ und „Stadt, Land, Fluss“.

Kreatives Basteln

Thema der kreativen Station war das Bemalen von Weihnachtskugeln. Hierbei wurden Beispiele für die Gestaltung der Kugeln gezeigt und Anleitung zur Bemalung gegeben.



Das Projekt „Café Ach so!
Sprach- und Kulturcafé“ wird im
Zeitraum 01.04. bis 31.12.2023
von der Stadt Jena gefördert.

■ **JENA LICHTSTADT.**



Zusammen-Leben-Gestalten e.V.